

Nº 4. Arie.  
Zelmire.

Andante.

Zelmire.

Göt - tin der Lie - be, der

ich mein Herz ge - weiht, er - hö - re mei-ne Bit - te und

sei mir hilf-be - reit, mit dei-nem Liebreiz schmü - cke Ge - stalt mir und

Herz, - dass ich den Mann be - rü - cke, dem Treu - e nur Scherzl!

Göt - tin der Lie - be!  
Göt - tin der

*p* *mf* *dim.* *pp* *p*

Lie - be, der ich mein Herz ge - weilt, er - hö - re mei-ne Bit - te und

sei - mir hilf - be - reit! — Gib, dass — Glut ihn durch - drin - ge,

wenn mich sein Aug' er - blickt, und dass in eig - ner Schlinge der Fal - sche sich ver -

strickt! Göt - tin der Lie - be, der Lie - - be.

*p* *mf* *dim.* *pp rit.* *pp rit.*